

30.06.16

QUO VADIS - Oratorium nach dem Roman von Henryk Sienkiewicz

Quo vadis - Das berühmteste Oratorium des Polen Felix Nowowiejski, der in den 20-er und 30-er Jahren zu den bekanntesten Komponisten seiner Zeit gehörte.

Das Werk basiert auf dem gleichnamigen Roman des polnischen Schriftstellers und Nobelpreisträgers Henryk Sienkiewicz. Nach der Premiere im Concertgebouw im Jahr 1909 wurde „Quo vadis“ in den Konzerthäusern in Europa, Nord- und Südamerika mehr als 200 Mal gespielt, danach geriet es für Jahrzehnte in Vergessenheit. Das Werk, das Nowowiejski während seines Aufenthalts in Berlin komponierte, wird hier zu seinem 70. Todestag aufgeführt.

Orchester der Posener Philharmonie – Das führende polnische Sinfonieorchester, das auf den Konzertbühnen in ganz Europa mit führenden Dirigenten und Solisten auftritt (u.a. mit Sir Neville Marriner, Krystian Zimerman, Piotr Beczała, Sabine Meyer).

Łukasz Borowicz - Ein herausragender polnischer Dirigent der jungen Generation. Erster Gastdirigent der Posener Philharmonie. Er dirigierte die besten Orchester Europas (u.a. Royal Philharmonic Orchestra, Los Angeles Philharmonic, BBC Scottish Symphony Orchestra, Konzerthausorchester Berlin, Akademie für Alte Musik) und nahm beinahe 70 CDs auf, u.a. für Deutsche Grammophon, Hyperion, Chandos, cpo.

Chor der Opera und Filharmonia Podlaska – Der beste polnische Chor, der auf den Bühnen in ganz Europa auftritt. Er arbeitet u.a. mit Krzysztof Penderecki regelmäßig zusammen.

Programm: Felix Nowowiejski, Oratorium Quo vadis

29.08.2021 - <http://www.oder-partnerschaft.eu/veranstaltungen/2016/1685>